



THOMAS STIPSITS & MANUEL RUBEY

„Gott & Söhne“

PRESETEXT

Nach ihrem mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichneten Duo „Triest“ analysieren Thomas Stipsits und Manuel Rubey das Geschäftsmodell einer ganz besonderen Firma.

GOTT & SÖHNE

Eine Firma bietet Glück in 30 Tagen. Was will sie dafür haben? Bloß einen kleinen Einblick in dein Leben, mehr nicht.

Dies ist der Ausgangspunkt der Geschichte Gott&Söhne, an welcher Stipsits und Rubey gerade schreiben.

Blöderweise bemerken sie, dass sie eigentlich einen Dritten bräuchten der den Part des Firmenchefs übernimmt und so fragen sie ihren Techniker Christian ob er diese Rolle vorübergehend übernehmen könnte.

Doch Christian findet Gefallen an der Rolle und wächst immer mehr hinein. Dies hat zur Folge, dass sich Einspielungen verselbständigen, Stimmen von außen immer lauter werden und man das Gefühl hat nicht mehr Herr der eigenen Geschichte zu sein. Schreiben wir die Geschichte unseres Lebens? Oder schreibt uns das Leben unsere Geschichte?

Regie: Alfred Dorfer

Musik: Boris Fiala Dramaturgie: Stefanie Nolz und Katharina Strasse
Choreographie: Karin Kofler